

PRESSEMITTEILUNG

19. Oktober 2017

Ergebnisse der EZB-Umfrage vom September 2017 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate (SESFOD)

- Kaum Veränderungen in Bezug auf die Liquidität und Funktionsweise der Märkte
- Insgesamt nur geringe Veränderung der Kreditbedingungen für besicherte Finanzierungen und OTC-Derivate
- Verschlechterung der nichtpreislichen Konditionen für neue bzw. neu verhandelte OTC-Derivate-Rahmenverträge

Die Umfrageteilnehmer gaben an, dass per saldo die Kreditbedingungen für Gegenparteien an den Märkten für wertpapierbesicherte Finanzierungen wie auch für OTC-Derivate im dreimonatigen Referenzzeitraum im Großen und Ganzen unverändert geblieben sind. Den in den vergangenen beiden Referenzzeiträumen beobachteten, insgesamt relativ stabilen Kreditkonditionen war in den zwei Jahren zuvor unter dem Strich eine deutliche Verschärfung der Kreditbedingungen vorausgegangen.

In Bezug auf Finanzierungen, die mit auf Euro lautenden Wertpapieren besichert werden, berichtete per saldo eine geringe Anzahl an Umfrageteilnehmern, dass die Obergrenzen und Höchstlaufzeiten für die Finanzierung bei vielen Arten von Sicherheiten gesunken sind. Gleichzeitig sind den Angaben zufolge auch die Bewertungsabschläge auf Staatsanleihen zurückgegangen, und die Finanzierungssätze haben sich in den Fällen verringert, in denen Staats- oder Unternehmensanleihen als Sicherheiten verwendet wurden. Im Ergebnis berichteten die Befragten, dass die Liquidität und die Funktionsweise der Märkte für alle Arten von in der Erhebung erfassten zugrunde liegenden Sicherheiten weitgehend unverändert

- 2 -

geblieben sind. Zuvor hatten sich dagegen seit Mitte 2015 die Liquidität und die Funktionsweise

der Märkte für viele Arten von auf Euro lautenden Sicherheiten verschlechtert.

Mit Blick auf die Kreditbedingungen für nicht zentral geclearte OTC-Derivate kam es den

Angaben nach nur zu wenigen Änderungen. Die Umfrageteilnehmer meldeten allerdings

ungünstigere nichtpreisliche Konditionen für neue bzw. neu verhandelte OTC-Derivate-

Rahmenverträge. Als Hauptgrund für die Verschlechterung der Vertragsbedingungen wurde die

Umsetzung der neuen Anforderungen an Sicherheitsleistungen für nicht zentral geclearte OTC-

Derivate im Rahmen der Verordnung über europäische Marktinfrastrukturen (EMIR) genannt.

Die Erhebung wird vier Mal im Jahr durchgeführt, sodass Änderungen der Kreditbedingungen in

den im Februar, Mai, August bzw. November endenden dreimonatigen Referenzzeiträumen

erfasst werden. Für die Umfrage vom September 2017 wurden qualitative Angaben zu den

Veränderungen im Zeitraum von Juni bis August 2017 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf

den Antworten einer Gruppe von 28 Großbanken, von denen jeweils 14 im Euro-

Währungsgebiet ansässig sind bzw. ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

Medienanfragen sind an Herrn William Lelieveldt unter +49 69 1344 7316 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation

Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank